

## Betriebswirtschaft und Changemanagement – der erste Durchgang des neuentwickelten Unternehmensplanspiels

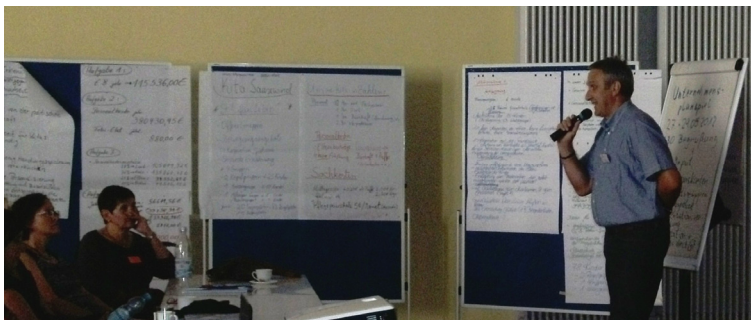
Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Buchführung und Kostenrechnung das waren die Themen, die beim ersten Unternehmensplanspiel im Nonprofit-Bereich Kindertagesstätte mit den 85 Standortleitungen, die an dem EU-Projekt KiTa PraE-Gen - Fit für Führung teilnehmen, durchgeführt wurde.

Zugegebenermaßen sind das nicht gerade die Lieblingsthemen der pädagogischen Fachkräfte, aber die Damen und Herren sind in ihrem Alltag als Leitung einer Einrichtung sehr wohl mit den Inhalten und der praktischen Anwendung vertraut. Um das notwendige kaufmännische Wissen auf eine breite Basis zu stellen und zu vertiefen sollten diesmal keine ausführlichen theoretischen Einheiten präsentiert werden, sondern anhand einer imaginären Kindertagesstätten-Gründung wurden die einzelnen Schritte, die notwendig sind, um aus einem Gebäude eine lebendige Kindertageseinrichtung zu gestalten, nachvollzogen. Elternbeitragsabrechnung, Planung der Mitarbeitenden, Kontrolle der Zuschüsse, Ermittlung der Sachkosten und Berechnung und Verwendung des Überschusses – hier wurde der große Bogen geschlagen und auch die Zusammenhänge klar, die in der Realität von der Finanzbuchhaltung gesteuert werden.

Nach zwei Tagen intensiven Rechnens, Diskutierens, Ausprobierens und Planens präsentierten die einzelnen Gruppen ihre kreativen Ergebnisse.

Ein weiterer Tag wurde dem Change-Management gewidmet. Unter dem Motto „Nichts ist so sicher wie die Veränderung“, wurde das Hauptaugenmerk der Aktivität beim Wandel auf die Mitarbeitenden gerichtet. Mit dieser Erkenntnis ging es dann wieder in die Arbeitsgruppen, um 10 Aktionskarten zu bearbeiten.

Herr Borens, der kaufmännische Geschäftsführer, war von den präsentierten Ergebnissen und der Ideenvielfalt begeistert. Sein Lob galt insbesondere der



Gründlichkeit und der Kreativität, die die Leitungen an diesem Planspiel ausgelebt haben. Seinen Wunsch, mehr, auch gerne „versponnene“ Ideen weiter zu denken gab er an die Anwesenden weiter. „Wir sind darauf angewiesen, Ihre kreativen Ideen zu hören, um

das Unternehmen KiTa gGmbH Saarland weiter entwickeln zu können. Ob es ein Kinderhotel, ein Kita-Bauernhof oder was immer Ihnen einfällt, ist. In Ihren Köpfen entsteht unsere Zukunft!“ So ermutigt wurden dann doch eher die praktischen Probleme in einem Standort diskutiert.

„Obwohl ich skeptisch war, was bei einem Unternehmensplanspiel auf mich zukommt, bin ich froh, dass es nicht drei trockene Seminartage waren und ich über meinen Tellerrand hinaus die Zusammenhänge erkennen konnte. Jetzt kann ich dank des Kostenüberblicks kreative Ideen einbringen und umsetzen.“ So eine Teilnehmerin. Ein weiterer Durchgang des Unternehmensplanspiels wird im November stattfinden.

Gefördert durch:



im Rahmen des Programmes:

